

Calwer Wochenblatt

Amis- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag mit einem Unterhaltungsblatt am Samstag.

Samstag, den 30. März 1878.

Abonnementspreis: halbjährlich 1 Mk. 80 Pf., im Bezirk 2 Mk. 30 Pf. Einrückungsgebühr: die gewöhnliche Zeile 8 Pf.

Einladung zum Abonnement auf das „Calwer Wochenblatt.“

Mit dem 1. April beginnt wieder ein neues vierteljährliches Abonnement auf das „Calwer Wochenblatt“, zu welchem wir hiemit freundlichst einladen, mit dem Ersuchen, die Bestellungen in möglichster Bälbe zu machen, damit der rechtzeitige Empfang gesichert ist. Abonnementspreis: für hier (ohne Trägerlohn) 90 Pfg., im Bezirk (sammt Lieferungsgebühr) 1 Mark 15 Pfg., sonst in ganz Württemberg 1 Mark 35 Pfg. Für hier abonniert man bei der Unterzeichneten, für auswärts bei den Postboten oder dem nächstgelegenen Postamt, resp. Postexpedition.

Die Redaktion und Expedition des „Calwer Wochenblatts.“

Ämtliche Bekanntmachungen.

Calw.

Lieferung von Steiger-Geräthschaften.

Zur Ausrüstung von Steigerabtheilungen in einer Anzahl von Bezirkssorten sind

30 Stück Beile	} je mit ledderner Tasche,
12 „ Kerze	
48 „ wollene Gurten,	
48 „ Steigerleinen,	
36 „ Steigerlaternen,	
18 „ Hackenleitern,	
24 „ Dachleitern,	

erforderlich, deren Beschaffung auf Kosten der Oberamtspflege im Submissionswege vergeben wird. Tüchtige Meister, welche die Lieferung der betreffenden Gegenstände übernehmen wollen, werden aufgefordert, ihre Offerte mit der Aufschrift: „Steiger-Geräthschaften“ innerhalb 8 Tagen bei der unterzeichneten Stelle einzureichen, woselbst auch Muster und Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Den 28. März 1878.

R. Oberamt.
Doll.

Calw.

An die Ortsvorsteher.

Um die Feuerlöschmannschaften der Amtsorte mit den vorgeschriebenen Armbändern zu versehen, ist es nothwendig, den Bedarf an solchen in jeder Gemeinde zu kennen. Die Ortsvorsteher werden daher angewiesen, innerhalb 8 Tagen

- 1) die Zahl der nicht als Feuerwehr ausgerüsteten Löschmannschaft, und zwar je nach Spritzenmannschaft, Butten- oder Wassermannschaft, Rettungs- und Wachmannschaft genau unterschieden, anzugeben und
- 2) zu berichten, ob diese Mannschaften mit Armbändern schon versehen sind und zutreffendensfalls von welcher Farbe die selben je für die einzelnen genannten Mannschaftsabtheilungen sind.

Dabei wird wiederholt bemerkt, daß die Armbänder, soweit solche noch erforderlich sind, im Interesse der Gleichförmigkeit von hier aus auf Kosten der betreffenden Gemeinde beschafft werden.

Den 28. März 1878.

R. Oberamt.
Doll.

Calw.

Borladung zur Schuldenliquidation.

In der Santsache des Ferdinand Böhmer, Glasers in Liebenzell, findet die Schuldenliquidation am

Mittwoch, den 5. Juni 1878,

Vormittags 8 Uhr,

der Liegenschaftsverkauf am

Dienstag, den 4. Juni 1878,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhaus in Liebenzell statt, wozu die Gläubiger unter Hinweisung auf die im Centralblatt enthaltenen näheren Bestimmungen hiemit vorgeladen werden.

Den 19. März 1878.

R. Oberamtsgericht.

Schön.

Revier Wildberg.

Holz-Verkauf.



Mittwoch und

Donnerstag, 3. u.

4. April, Vorm. 9 Uhr

im Hirsch in Gütlingen aus Brunn-

halde u. Eichbergle:

56 Eichen und

3 Buchen mit zus. 29 Fm., und 23

Nadelholzstämme mit 14 Fm., 630

Deck- und 8950 Hopfenstangen, 32

Rm. Laub- und 22 Rm. Nadelholz-

brennholz, 9530 geb. hart und weich-

gemischte Wellen, 240 geschätzte Wel-

len in Loosen.

Das Nutzholz kommt zuerst zum Verkauf.

Kontrollversammlungen im Landwehrkompagniebezirk Calw finden statt:

für die Dispositionsurlauber, die Reservisten, die zur Disposition der Erziehungsbeförden entlassenen Mannschaften und die Halbinvaliden, welche noch im reservenpflichtigen Alter stehen:

1) in der Station (des Kontrollbezirks)

Neuweiler

am 11. April 1878, Nachm. 1/3 Uhr,

beim Rathhause;

2) in der Station (des Kontrollbezirks)

Gehingen

am 12. April 1878, Vorm. 1/2 Uhr,

beim Rathhause;

3) in der Station (des Kontrollbezirks)

Liebenzell

am 12. April 1878, Nachm. 1/3 Uhr, beim Rathhause;

4) in der Station (des Kontrolbezirks) Calw

am 13. April 1878, Vorm. 1/29 Uhr, in der Turnhalle.

Zu den Kontrolbezirken Neuweiler, Gchingen, Liebenzell und Calw gehören dieselben Ortschaften wie bisher.

Im Zweifelsfalle können ältere Kameraden des Ortes oder der Ortsvorsteher darüber Auskunft geben.

Calw im März 1878.

Landwehrbezirkstommando.

Calw.

Real-Lyceum.

In unserer Anstalt, welche theils zu realistischen, theils zu humanistischen Studien (auch Landexamen) vorbereitet und nach erfolgreichem einjährigen Besuch ihrer Oberklasse (mit vollendetem 15. Lebensjahr) die Berechtigung zum Einjährigen-Dienst erteilt, beginnt am 27. Mai ein neues Schuljahr.

Schüler, welche in irgend eine unserer sieben Klassen eintreten sollen, sind bei dem Unterzeichneten anzumelden und auswärtige haben sich, wenn sie nicht vorher schon die für die bisherigen Schüler der Anstalt bestimmte Prüfung am 4. und 5. April bestanden haben, zu der Aufnahmeprüfung am 27. Mai Morgens 8 Uhr einzufinden, mit Impf- und Schulzeugnissen versehen. Für auswärtige Schüler können in unserer durch ihre gesunde Luft ausgezeichneten Stadt geeignete Kosthäuser, auch bei Lehrern, nachgewiesen werden.

Rector Dr. Müller.

Calw.

Nadelholzstangen-Verkauf.

Am Mittwoch, den 3. April 1878, aus den Stadtwaldungen Stahläder und Bigenerberg:

800 Gerüststangen, 2000 Hopfenstangen und 1200 Stangen zu Baum- und Bohnensteden.

Zusammenkunft

Vormittags 9 Uhr

beim Eichelader.

Gemeinderath.

Calw.

Aufforderung zur Gewerbesteuerfassion über die vom 1. Januar 1878 bis letzten März 1878 neu begonnenen Geschäfte.

In Folge neuesten Ausschreibens des R. Kameralamts werden zum Zwecke der Fortführung des Gewerbesteuer-Catasters sämtliche Gewerbetreibende, welche vom 1. Januar bis letzten März 1878 ein der Gewerbesteuer unterworrenes Geschäft angefangen, ein solches Geschäft eingestellt oder den Betrieb desselben hinsichtlich der Größe des Betriebskapitals oder der Gehilfenzahl nachhaltig verändert haben, aufgefordert hievon bis zum 8. April

bei der unterzeichneten Stelle Anzeige zu machen. Die Fassion kann schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Im Falle der Unterlassung erfolgt die Einschätzung von Amtswegen. Zu den schriftlichen Fassionen

werden den Gewerbetreibenden auf Verlangen gedruckte Formulare zugestellt.

Wer ein der Gewerbesteuer unterworrenes Geschäft gänzlich einstellt, hat die Steuer nur bis zum Schluß des Quartals zu entrichten, in welchem die Einstellung des Geschäfts bei dem Ortsvorsteher angezeigt wurde. Eine rechtzeitige Anzeige liegt somit im eigenen Interesse des Steuerpflichtigen.

Am 27. März 1878.

Stadtschultheißenamt.

Schuldt.

Calw.

Liegenschaftsverkauf.

Hienach bemerke, dem Georg Essig, Fuhrmann dahier gehörige Liegenschaft kommt am

Montag, den 1. April 1878,

Vormittags 11 Uhr,

zum zweiten und letztenmal auf dem Rathhause dahier zur Versteigerung:

29 Ar 39 Met Acker im Hau,

29 " 15 " Acker am Hagelweg, mit Distelblum.

64 " 51 " Acker am mittl. Schaafweg, mit Klee und Distelblum.

1 Hekt. 6 Ar 34 Met. Wiese am untern grünen Weg, mit Klee angeblümt.

41 Ar 66 Met. Acker auf dem Muckberg, mit Roggenblum,

7 " 53 " Acker allba,

13 " 67 " Acker allba,

16 " 58 " Baumwiese auf der Steinrinne,

27 " 08 " Wiese allba,

28 " 33 " Acker an der langen Staig, mit Roggenblum,

20 " 08 " Wiese auf der Steinrinne.

Rathschreiberei.

Saifer.

Stimmzheim.

Baunstecken- u. Hopfenstangen-Verkauf.

Am nächsten

Mittwoch, den 3. April

werden im Gerechtigkeitswalb

3000 Stück Baunstecken, 3-5 Meter lang, (auch zu Flohweiden geeignet) und 500 Stück Hopfenstangen, 8-10 Meter lang,

gegen baare Bezahlung verkauft.

Die Zusammenkunft ist

Vormittags 10 Uhr

bei der Saatschule.

Schultheißenamt.

Rienze.

Weil der Stadt.

Eichen-Verkauf.

Dienstag, den 2. April,

Vormittags 10 Uhr,

werden im Walb Stelenthal

393 Eichen,

16 Buchen

von 4-12 Met. Länge und 25-73 cm. Durchmesser verkauft.

Zusammenkunft im Schlag.

Stadtpflege.

Schöninger.

Ottensbromm.

Holz-Verkauf.



Am Dienstag, den 2. April, Nachmittags 1 Uhr, werden aus hiesigem Gemeinbewalb

43 St. Langholz mit 31 Fm.,

30 Rm. Scheiterholz und 1000 Wellen im Aufstreich auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf gebracht.

Den 27. März 1878.

Gemeinderath.

Privat-Anzeigen.

Calw.

Dank.

Von einem in der Ferne wohnenden Calwer Bürgers-Sohn bebuis Vertheilung unter arme bedürftige Confirmanden seiner Vaterstadt auf Grund von Hebr. 13,16 und Apost. Gesch. 20,35. 27 M. R. B. heute erhalten zu haben bescheinigt mit herzlichem Danke

Calw, 27. März 1878.

Delan Mezger.

Calw.

Bitte.

Um Gaben zur Bekleidung armer Confirmanden in der hiesigen Gemeinde erlauben wir uns, auch in diesem Jahre ergehenst zu bitten.

Johanna Häring.

Marie Kaiser.

Elisabeth Mezger.

Louise Schill.

Calw.

Am Sonntag, den 31. März,

Morgens 8 Uhr,

katholischer Gottesdienst.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche über baid

Augenbrezeln

C. Dierlamm.

Junge legesfähige italienische Hühner

(die beste Race zur Zucht) in großer Auswahl, empfiehlt bestens H. 61453.

H. Dorth in Pforzheim,

Fisch-, Wild- u. Geflügelhandlung.

Wichtig für Delikatessen- und Colonialwaaren- u. Handlungen.

Für die weltbekannten Malzfabrikate der K. K. Hofmalzpräparatenfabrik von Joh. Hoff in Berlin, suche ich für hiesigen Platz und Umgegend unter günstigen Bedingungen eine Verkaufsstelle zu errichten und bitte um Offerte

Franz Schilling, Alexanderstraße 3a. Stuttgart.

Generaldepot f. Württemberg, Baden und die Schweiz.

Frühe Rosenkartoffel

zum Stecken verkauft

Bäder Heugle.

Dank

Für die... ten haben... A. Schiler, 20 J., Ed. Fr. Reichert... Das... habe ich... Indem i... weiterer An... den kleinsten... Calw, de

Morgenden

R

der... in meinem... wozu freunb... G

Sar

Sar... Sar... Mü... Cap... Theo... Cho... Me... Gri... Klei... Fut... empfiehl in

Für die

Ure... übernehme... forgnng... Tuch... und sichere... zu.

Capo

Meine... karten, wel... 30 J per... tapeten eine... halte ich... empfohlen.

Beste Qua

ist bei mir... W



Dank und Bitte.

Für die vom Hungertod bedrohten Türken haben mir übergeben: Fr. Hopf 10 M., N. Schiler, 10 M., N. 3 M., Zugm. S. 20 J., Schm. 3 M., Fr. Gerber 5 M., Fr. Reichert 5 M., N. N. in N. 6 M.

Das Ergebnis der ersten Sammlung habe ich der R. Hofbank heute übermacht. Indem ich bestens danke, bin ich zu weiterer Annahme von Almosen auch in den kleinsten Beträgen bereit.

Calw, den 29. März 1878.

Prof.

Calw.

Morgenden Sonntag, den 31. März,

REUNION

der hiesigen Stadtmusik
in meinem Saale,

Anfang 3 Uhr

Entrée 20 J.

wozu freundlichst einladet

Gottlieb Michael.

- Sardellen,
- Sardinen, russ. mar.,
- Sardinen in Del,
- Münsterkäse,
- Cappern,
- Thee,
- Chocolade,
- Wehl in allen Sorten,
- Gries,
- Kleie,
- Futtermehl

empfehlte in stets schönster Qualität
Bernhard Bluhan.
Conditor.

Für die rithmlichst bekannte

Urachter Bleiche

übernehme ich dieses Jahr wieder zur Besorgung

Tuch, Faden und Garn,
und sichere prompte und billige Bedienung zu.
Pauline Stok,
Biergasse.

Tapeten-Empfehlung.

Meine Heibelberger Tapeten-Musterkarten, welche auch in diesem Jahre von 30 J per Stück bis zu den feinsten Goldtapeten eine sehr große Auswahl bieten, halte ich zur fleißigen Benützung bestens empfohlen.

Aug. Schnauser.
bei der untern Brücke.

Kleesamen

besten Qualität bei
Mart. Dreiß.

Hallerde

ist bei mir im Hause billigst zu haben.
W. Bass z. Engel.

Zur Empfangnahme von Tuch, Faden und Garn für die

Rohrdorfer Naturbleiche

empfehlen sich auch heuer wieder unter Zusicherung pünktlicher Besorgung und unter Garantie für tadellosen Rückempfang

- Ehr. Jm. Kraushaar, in Calw.
- Kaufmann Kall in Leinach und Neubulach.
- Reichert bei der Kirche in Wildberg.
- C. Walz in Altenstaig.
- Fr. Off's Wtw. in Liebenzell.

Sirsa u.

Samstag und Sonntag, den 30. und 31. März, halte ich

Wieselsuppe,

wozu ich freundlichst einlade

Stotz, Bierbrauer.

Aechter Schrader'scher

Trauben-Brust-Honig.

Gegen Husten, Heiserkeit, Riegeln im Halse, Keuchhusten der Kinder, Engbrüchigkeit, Lungenleiden etc., gibt es kein besseres Hausmittel, als „ächten Schrader'schen“ Traubenbrusthonig, er ist: **Gesunden ein überaus köstliches Genuss-, Nahrungs-, sowie Vorbeugungs-Mittel gegen Gesundheitsstörungen; Leidenden ein unersetzliches Labial und Genesungsmittel.**

Vorzügl. Wirkung bei Keuchhusten.

Bei dem Keuchhusten, den mein Kind im höchsten Grade hatte, hat Ihr vorzüglicher Traubenbrusthonig ausgezeichnete Wirkung gethan und werde ich denselben angelegentlichst empfehlen.
Kirchberg. f. Schindler.

Ausg. bewährt bei starker Heiserkeit.

Da Ihr Traubenbrusthonig gegen heftigen Husten und starke Heiserkeit nach vergeblicher Anwendung anderer Mittel sich ausgezeichnet bewährt, kann ich denselben aufs Wärmste empfehlen.
Lärheim a. W. Jos. Ant. Dodel, Kgl. Postb.

In Flaschen mit Gebrauchsanw. à 1. M. 1. 50. M. 3 allein acht v. Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart.

Man verlange ausdrücklich „Schrader'schen“ Traubenhonig.

Vorrätig in Calw bei Kaufm. E. Georgii.

Weil d. Stadt.

Empfehlung

landwirthsch. Sämereien

als:

Kleesaat, ewigen und dreiblättrigen, Esparsette, einfach und doppelschurig, Grassamen zu Wiesenanlagen, Rheinhaus, Reinsamen, seeländer blau blühend, Saatwicken, Erbsen, Linsen, Pferdezahnmals, Kunkelrüben, ächte Oberndorfer, größte Sorte,

sämmtliche Samen in schönster garantirt keimfähiger Waare bei

Gustav Schütz
am Markt.

In eine größere Haushaltung wird auf Georgii ein solches

Mädchen

gesucht, das allen Arbeiten vorstehen kann und pünktlich und fleißig ist, doch wird nicht verlangt, daß sie schon kochen kann.

Nur solche, die schon gebiert haben, wollen sich melden bei der Exped. d. Bl.

Stuttgarter

Pferdelotterieloose

à M. 1. sind zu haben bei
Emil Georgii.

Baumwollene

Socken & Strumpflängen
jeder Größe, in weiß und farbig, hübsche Dessins, empfiehlt
C. Ziegler, Bahnhofstr.

Alle Sorten

Gemüse- und Blumen-samen

besten Qualität empfiehlt
Gärtner Mayer,
am Markt.

Ewigen Kleesamen,
(hochfein Provencer,)
garantirt seidfrei,

empfehlte
Ernst Unger
in Gechingen.

Weil d. Stadt.

Amerik. Dunggabeln

mit 3 und 4 Zinten, billigst
Jos. Ferd. Frick.



R. G.

Heute Abend findet Abstimmung statt.

Alle Sorten

Farben,

trocken und in Del abgerieben,

Terpentinöl,

Leinöl und Firnisse

empfehle ich bestens.

Bei größerem Bedarfe Fabrikpreise.

C. Billing.

Käs-Empfehlung.

In I. Limburger, schnittreife Waare,

„ I. Schweizer-Käse } schön

„ I. Emmenthaler-Käse, } gelocht,

halte fortwährend Lager, und empfehle solche den Herren Wirthen und Wieder-Verkäufern zu billigsten Preisen.

D. Herion.

Weil d. Stadt.

Mein Lager in

gewalzt und geschm.

Eisen,

Achsen und Büchsen,

Bandeisen,

Pflugbestandtheile,

empfehle ich zur gef. Abnahme billigt.

Jos. Ferd. Fritz.

Maichingen.

Einen jährigen

Farren,

Rothschek, hat zu verkaufen

G. Ansel z. Ader.

Nachruf.

Unserem theuren Freund Chr. Stoß und Familie ein herzliches Lebewohl. Der Turnergesang-Verein.

Jeden Tag frisches

Hessenbackwerk

feinst, empfiehlt

Bernhard Bluhm, Conditior.

Calw.

Auf die schon längst berühmte Weil d. Städter Bleiche nehme ich wieder Tuch, Faden und Garn zur Versorgung an.

Christ. Nagel, Badgasse.

Weil d. Stadt.

Hopseneisen und Hopsendraht

zu äußerst billigen Preisen

Jos. Ferd. Fritz.

Weil die Stadt.

Selbstgemachte weiße und braune

Kinderwagen

empfehle billig, auch werden alte eingetauscht und reparirt.

C. Kappeler, Korbmacher.

Auf Georgii wird ein

Mädchen

gesucht, das womöglich kochen, sowie überhaupt häusliche Arbeiten selbstständig thun kann.

Nur solche, die schon gedient haben, wollen sich melden bei der Exped. d. Bl.

Ein Mädchen

von 16 Jahren sucht hier eine Stelle. Näheres bei Carl Kühle, in der Vorstadt.

Neuweiler, Oberamt Calw.

Viegegesellschaftsverkauf.

Jakob Fenschel hier verkauft durch seinen Bevollmächtigten, Johannes Seeger, am

Dienstag, den 2. April d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus sein Anwesen, und zwar:

ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und einem Baumgarten beim Haus, sowie ungefähr 9 Mrg. Ackerfeld und Wiesen.

Käufer sind höflichst eingeladen.

Simmosheim.

Gärtnerei-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich auch dieses Jahr wieder zum Anlegen und Abändern von Gärten, zum Schneiden von Bäumen, Zwerch, wie Hochstämme, sowie Gesträuch, Buchs, Rosen, Reben u. s. w., überhaupt zu allen in Gärten vorkommenden Arbeiten.

Achtungsvoll

W. Müller, Gärtner.

Zwei neue eiserne Herde

verkauft billig

Ernst Unger in Seehingen.

Gottesdienste.

Sonntag, den 31. März.

Vorm. (Pred.): Hr. Dekan Rejger.

Kinderlehre mit den Schwestern.

5 Uhr (Bibelf.): Hr. Helfer Häring.

— Stuttgart, 19. März. Dem Rechenschaftsbericht des Handelsvereins entnehmen wir, daß der Verein in Verbindung mit dem Gewerbeverein folgende Kundgebung in Sachen der Reform des Kreditwesens beschlossen hat. Für Baarzahlung sind entsprechende Vorteile zu gewähren, bestehend aus Sconto oder Rabatt von 2—5%. Die Baarzahlungsprämie darf aber nur innerhalb 30 Tagen gewährt werden und bei einem Kredit von 3 Monaten tritt nach Ueberschreitung dieser Frist die Berechnung von 6% Verzugszinsen ein. Die Zahlungsbedingungen sollen auf den Rechnungen deutlich verzeichnet stehen.

— Mannheim, 25. März. Das Herunterbieten bei Submissionsarbeiten, so schreibt das „Tagblatt“, nimmt auch in unserer Stadt nachgerade so bedauerliche Dimensionen an, daß es im Interesse des Gewerbestandes notwendig ist, öffentlich einen derartigen Fall zur Sprache zu bringen. Vor Kurzem war die Glaser- und Schlosserarbeit einer Reihe von Fenstern für die Dragonerstraße ausgeschrieben und wurde der Voranschlag bezüglich der Glaserarbeiten um 57 1/2, bezüglich der Schlosserarbeit um 38 1/3 Prozent abgedoten. Wer die Ansätze kennt, welche bei derartigen Voranschlägen aufgestellt werden, wird es heute nicht begreifen können, wie Geschäftsmante solche Gebote machen und dabei bestehen können. (Ähnliches wäre auch von hier zu berichten. Wenn z. B. bei einem vor Kurzem abgeschlossenen Bauauftrage für die Schlosserarbeit 40% abgedoten wurden, muß man sich billig fragen: ist der Ueberschlag zu hoch gewesen, daß so viel abgedoten werden konnte? oder, wenn der Ueberschlag auf Grund der laufenden Eisenpreise und Arbeitslöhne richtig war, wie will der Handwerker seinen Verdienst suchen, von dem er doch leben muß?)

— Berlin, 25. März. Graf Stolberg hat das Amt als Stellvertreter des Reichskanzlers und Vizepräsident des preuß. Staatsministeriums angenommen.

— Wien, 27. März. General Ignatieff, der heute Mittag eine

Konferenz mit dem Grafen Andrássy hatte, wurde heute Nachmittag vom Kaiser empfangen.

— Wien, 28. März. Ueber die Sendung Ignatieffs verlautet von guter Seite: Rußland weiß, daß England zum Krieg entschlossen ist und beabsichtigt, den Preis für Oesterreichs Neutralität festzustellen. Oesterreich wird wahrscheinlich Einschränkung des russischen Einflusses auf den Osten der Balkanhalbinsel, sodann Ausdehnung der österreichischen Machtphäre westlich bis zur Küste des ägäischen Meeres verlangen. Die Vereinbarung wird für sehr wahrscheinlich gehalten.

London, 25. März. Der neueste Schritt der englischen Regierung, sich für kriegerische Ereignisse vorzubereiten, ist der Ankauf von neuen 100 ton Geschützen, die in den Werken Sir William Armstrongs in Elswick im Bau begriffen sind. Der Hauptgrund zum frühzeitigen Ankauf dieser Geschütze ist die Befürchtung, daß sie anderenfalls in die Hände einer fremden Macht übergehen und so dieser ein Uebergewicht zur See verleihen könnten. Ist doch schon die Befürchtung Englands dadurch erregt, daß sich Italien 100 ton Geschütze für seine beiden jüngsten Kriegsschiffe zugelegt hat, gegen deren mächtige Geschoszwirkung selbst das stärkste Kriegsschiff, das gegenwärtig flott ist, der englische Invincible mit seinem 24zölligen Panzer vertheidigungslos sein würde.

Konstantinopel, 25. März. Großfürst Nikolaus ist eingetroffen, er begab sich mit einigen Generälen in einem Gala-Kol nach Dolma-Bagdtsche. Der Sultan empfing den Großfürsten in Anwesenheit Achmet Vesfi's, Reouf's, Savset's, Osman's, und Onou's. Der Besuch dauerte eine Stunde. Unmittelbar darauf empfing der Großfürst in Begleitung den Besuch des Sultans, der mit seinen Ministern und Würdenträgern kam. Der Sultan verweilte eine Viertelstunde, sodann kehrte der Großfürst Nikolaus nach San Ste-



erscheint w
Donnerstag
terhaltungs

Wir hiemit n
gesichert ist.
sonst in gan
oder dem

Calw.
Verkrümme
zirksangehö

Zu die
Heller
(Kinderheile
gart werden
der Wirbel
welche nich
Krankheit b
durch die
Fällen wird
nommen.

Siebei
Anstalt Auf
bleiben, bi
richtung des
in der richt
wenn der
temporäre

wobei denf
haben, fore

**Kontr
im La**

für die Dis
die zur Di
lassenen M
welche noch
1) in de
Neur
am 11.
beim Rath
2) in de
Sch

